

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **INFOBEST PALMRAIN – 2016 über 7500 Anfragen bearbeitet**

*Am 31. März ist das Aufsichtsgremium der INFOBEST PALMRAIN zu seiner 29. Sitzung in Village-Neuf zusammengekommen. Das politische Lenkungsorgan aus deutschen, französischen und Schweizer Trägern hat dabei unter anderem den Jahresabschluss 2016 genehmigt und die Ziele für die Jahre 2017 und 2018 definiert.*

INFOBEST PALMRAIN, die trinational finanzierte Informations- und Beratungsstelle, steht seit bald 25 Jahren Bürgern, Wirtschaft und Politik bei grenzüberschreitenden Fragen zur Verfügung. Die vier Teammitglieder beraten zweisprachig telefonisch, per E-Mail und natürlich vor Ort in den Büros auf der ehemaligen deutsch-französischen Zollplattform Palmrain bei Village-Neuf. Nach dem Prinzip des "guichet unique" ist der Zugang zu den Dienstleistungen unkompliziert und die Bandbreite an zur Verfügung stehenden Informationen gross, sei dies im direkten Gespräch, in Merkblättern und Broschüren, oder auf der gemeinsam mit den anderen INFOBESTen am Oberrhein betriebenen Internetseite. INFOBEST erklärt, hilft, setzt in Zusammenhang, gibt Tipps, oder vermittelt an zuständige Stellen. Und das bei stetig steigendem Bedarf: 2016 wurden 7585 Fragen von 6014 Kunden bearbeitet. Die Anfragezahlen haben sich mittlerweile auf hohem Niveau eingependelt. Im Vergleich zu den ersten Jahren nach der Gründung 1993 sind die Zahlen heute nicht nur doppelt so hoch, auch das Niveau der Anfragen ist deutlich anspruchsvoller und damit das zur Beantwortung notwendige Wissen umfangreicher geworden.

Der Grossteil der Anfragen betraf im Jahr 2016 die Ausübung einer grenzüberschreitenden Erwerbstätigkeit: Kunden kamen bevor, während, oder nachdem sie in einem anderen Land berufstätig waren mit Fragen zu z.B. Steuern (17,4 %), Krankenversicherung (15,9 %), Alters- und Erwerbsminderungsrente (13,3 %), Mutterschaft/Kindergeld (8,7 %) oder auch Arbeitsrecht (7,5 %). Von ganz einfach (z.B. "Kann ich in der Schweiz arbeiten?") bis zu hochkomplex (z.B. "In welchem Land müssen wir für einen Grenzgänger mit einem 80 %-Pensum Sozialversicherungsbeiträge abführen, der einen Tag die Woche im Homeoffice arbeitet und daneben noch in unregelmässigen Abständen für einen Arbeitgeber in seinem Wohnland tätig ist?").

Das zweite Fragebeispiel weist auf einen Themenbereich hin, der seit mehreren Jahren in Umfang und Bedeutung stetig zunimmt: die Sozialversicherungspflicht von Personen mit mehreren Erwerbsländern. Obwohl in der heutigen beruflichen Realität derartige Situationen immer häufiger auftreten, ist das entsprechende Fachwissen nach wie vor sehr dünn gestreut. Mit Befriedigung haben die Träger zur Kenntnis genommen, dass INFOBEST gerade auch in diesem Bereich 2016 sehr aktiv war, unter anderem mit der Erstellung eines zweisprachigen Merkblattes oder entsprechenden Referaten in Zusammenarbeit mit Arbeitgeberverbänden.

---

### **INFOBEST PALMRAIN**

Pont du Palmrain, F-68128 Village-Neuf  
[www.infobest.eu](http://www.infobest.eu) | [palmrain@infobest.eu](mailto:palmrain@infobest.eu)

Telefon:  0389 70 13 85 |  07621 / 750 35 |  061 322 74 22  
geöffnet von Montag bis Mittwoch von 10-16h, Donnerstag von 12-18h

---